

**Epidemiologische Aktualitäten****Dominikanische Republik: Cholera Update****23/11/2011**

Die Choleraerkrankungszahlen bleiben erhöht. Die meisten Fälle kommen aus den Provinzen San Juan, Santo Domingo und dem National District, v.a. aus den Städten Santo Domingo und Santiago. Seit Beginn des Ausbruchs im letzten Jahr sind es >10'000 Kranke und 71 Tote.

**Folgen für den Reisenden:** Risiko gering, für Migranten deren Angehörige in betroffenen Gebieten wohnen. Eine sorgfältige Wasser- und Nahrungsmittelhygiene ist notwendig, auf ungenügend gekochte Meeresfrüchte sollte verzichtet werden. Eine Choleraimpfung wird für Touristen nicht empfohlen, andere Risiken im Land sind weit höher.

**Ref.:** [CDC](http://wwwnc.cdc.gov/travel/notices/outbreak-notice/cholera-dominican-republic.htm) (http://wwwnc.cdc.gov/travel/notices/outbreak-notice/cholera-dominican-republic.htm) 23.11.2011, andere.

**Micronesien: Dengue****23/11/2011**

Ein Dengueausbruch betrifft auch die Yap Inseln. Mehr als 280 der 15'000 Bewohner sind an dengueverdächtigen Symptomen erkrankt.

**Folgen für den Reisenden:** Risiko mittel. Ein optimaler Mückenschutz am Tag und frühen Abend wird empfohlen.

**Ref.:** Dengue Update 46.

**Vietnam: Dengue****23/11/2011**

Die Dengueerkrankungen in Ho Chi Minh City steigen weiter an, es sind mittlerweile in diesem Jahr mehr als 10'000 Meldungen. Landesweit sind es fast 50'000, die meisten davon aus dem Süden und den zentralen Landesteilen. Es sind bedeutend weniger als im Vorjahr (>128'000).

**Folgen für den Reisenden:** Risiko gering - mittel. Ein optimaler Mückenschutz am Tag und frühen Abend auch in den Städten wird empfohlen.

**Ref.:** Diverse.

**Brasilien: Dengue****16/11/2011**

Mit dem Einsetzen des Sommers beginnt erneut die Saison für Dengue. In den ersten 9 Monaten dieses Jahres wurden mehr als 700'000 Fälle gemeldet, tatsächlich dürften es weit mehr sein. Betroffen war in diesem Jahr hauptsächlich der SE (47,6% der Fälle), der NE (25,6%) und der N (15,7%). Im zentralen W waren es 6,2% und im S 4,8% des Totals. Mehr als 160'000 Verdachtsfälle traten in Rio de Janeiro auf.

**Folgen für den Reisenden:** Risiko zunehmend. Ein optimaler Mückenschutz am Tag und frühen Abend auch in den Städten wird empfohlen.

**Ref.:** Diverse.

**Europa: Masern 2011 und Masernfolgen****16/11/2011**

In den 29 Ländern der EU/EFTA wurden mehr als 29'100 Erkrankungen identifiziert, die Hälfte davon aus Frankreich. 8 Personen sind an Masern gestorben und 24 Enzephalitis-Fälle sind aufgetreten.

In Deutschland sind außerdem 2 Kinder an subakuter sklerosierender Panenzephalitis (SSPE) erkrankt, eines ist inzwischen gestorben.

**Folgen für den Reisenden:** Ein Maserninfektionsschutz wird für alle empfohlen. Alle Personen die nach 1963 geboren sind und keinen dokumentierten Maserninfektionsschutz (Antikörper oder 2 dokumentierte Impfungen) besitzen, sollten zweimal gegen Masern (MMR Impfstoff) geimpft werden.

Der Trend, Kinder nicht gegen Masern impfen zu lassen, ist nicht nur für diese gefährlich, sondern auch für andere Menschen, ganz besonders jene, die aus medizinischen Gründen selbst nicht geimpft werden können.

Die SSPE ist eine Spätkomplikation von Masern und verläuft tödlich.

**Ref.:** CDTR/ECDC 43.

---

**Indien/ Deutschland: Malaria****16/11/2011**

Eine deutsche Reisende hat von ihrem 3 wöchigen Urlaub in Rajasthan Malaria mitgebracht. Es handelt sich um eine Infektion mit *P. vivax*. In Rajasthan wurden wiederholt Malariaepidemien beschrieben, im Oktober waren es 1'400 Meldungen innerhalb von 2 Wochen.

**Folgen für den Reisenden:** Risiko jetzt gering, von Dez. bis März ist es kühl. Die Zeit des Monsuns (Juni -Sept im N) und das Ende der Regenzeit lassen die Malariafälle von Juni bis im Oktober ansteigen.

**Ref.:** CRM, andere.

---

**Mexiko: Dengue****13/11/2011**

Bis zum 18.10. wurden fast 26'000 Verdachtsfälle (>6'000 bestätigt) registriert. Zurzeit steigen die Fälle in Yucatan an.

**Folgen für den Reisenden:** Risiko gering. Ein optimaler Mückenschutz am Tag und frühen Abend auch in den Städten wird empfohlen.

**Ref.:** [sipse.com](http://www.sipse.com/noticias/128176--brote-dengue-yucatan-puede-extenderse-hasta-enero.html) (http://www.sipse.com/noticias/128176--brote-dengue-yucatan-puede-extenderse-hasta-enero.html) 25.10.2011, [LACE](http://latinamericacurrentevents.com/dengue-outbreak-continues-in-valladolid-yucatan-mexico/13636/) (http://latinamericacurrentevents.com/dengue-outbreak-continues-in-valladolid-yucatan-mexico/13636/) 13.11.2011, diverse.

---

**Peru: Gelbfieber****13/11/2011**

In der Provinz Huanta (Region Ayacucho) ist eine junge Frau an Gelbfieber gestorben. Impfaktionen wurden eingeleitet.

**Folgen für den Reisenden:** Risiko gering. Gelbfieber kann in sehr langzeitlichen Zyklen von Jahrzehnten auftreten. Ein Gelbfieberimpfschutz wird empfohlen.

**Ref.:** InfoRegion [10.11.2011](http://www.inforegion.pe/portada/122791/confirman-primera-victima-por-fiebre-amarilla-en-el-vrae/) (http://www.inforegion.pe/portada/122791/confirman-primera-victima-por-fiebre-amarilla-en-el-vrae/) / [13.11.2011](http://www.inforegion.pe/portada/123109/intensifican-vacunacion-contra-la-fiebre-amarilla-en-ayacucho-y-el-vrae/) (http://www.inforegion.pe/portada/123109/intensifican-vacunacion-contra-la-fiebre-amarilla-en-ayacucho-y-el-vrae/), [Generacion.com](http://www.generacion.com/noticia/129106/ayacucho-anuncian-brote-fiebre-amarilla) (http://www.generacion.com/noticia/129106/ayacucho-anuncian-brote-fiebre-amarilla) 10.11.2011, andere; [Karte](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/79/Location_of_the_province_Huanta_in_Ayacucho.svg) (http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/79/Location\_of\_the\_province\_Huanta\_in\_Ayacucho.svg).

---

**Ghana: Gelbfieber****12/11/2011**

In der Upper West Region wurden in der Gemeinde Wa, im Wa E Distrikt und im Jirapa Distrikt 2011 drei Gelbfieberfälle gemeldet, auch im Northern Distrikt wurde ein Fall bekannt. Das größte Gelbfieberrisiko in Ghana besteht in der Western Region, wo immer auch wieder Fälle aus der Elfenbeinküste importiert werden.

**Folgen für den Reisenden:** Risiko gering. Ein Impfschutz wird empfohlen.

**Ref.:** Ghana MMA 12.11.2011, andere.

---

**Indien/ Delhi: Chikungunya****11/11/2011**

Auch wenn die Temperaturen in Delhi stark gefallen sind, nehmen die mückenübertragenen Chikungunya Erkrankungen zurzeit weiter zu.

**Folgen für den Reisenden:** Risiko gering. Trotz kühler Temperaturen wird ein Mückenschutz am Tag und frühen Abend empfohlen.

**Ref.:** [ZeeNews](http://zeenews.india.com/news/delhi/chikungunya-cases-also-on-the-rise-in-delhi_739754.html) (http://zeenews.india.com/news/delhi/chikungunya-cases-also-on-the-rise-in-delhi\_739754.html) 3.11.2011; [IBNlive](http://ibnlive.in.com/generalnewsfeed/news/chikungunya-cases-worrying-civic-authorities/896219.html) (http://ibnlive.in.com/generalnewsfeed/news/chikungunya-cases-worrying-civic-authorities/896219.html) 11.11.2011; andere.

---

**Simbabwe: Abdominaltyphus****08/11/2011**

Mehrere Personen mussten in Harare wegen Typhusverdacht hospitalisiert werden. Die Trinkwasserversorgung in der Region der Hauptstadt ist sehr schlecht, Trinkwasser ist sehr knapp, v.a. in den Gebieten von Glen Norah, Budiro und Glen View.

**Folgen für den Reisenden:** Risiko gering. Eine optimale Nahrungsmittelhygiene ist immer empfohlen.

**Ref.:** [HeraldOnline](http://www.herald.co.zw/index.php?option=com_content&view=article&id=25789:21-hospitalised-as-typhoid-outbreak-hits-harare&catid=37:top-stories&Itemid=130) (http://www.herald.co.zw/index.php?option=com\_content&view=article&id=25789:21-hospitalised-as-typhoid-outbreak-hits-harare&catid=37:top-stories&Itemid=130) 5.11.2011; [The Zimbabwean](http://www.thezimbabwean.co.uk/news/zimbabwe/54413/health-fears-rise-as-typhoid.html) (http://www.thezimbabwean.co.uk/news/zimbabwe/54413/health-fears-rise-as-typhoid.html) 8.11.11.

---

---

**Deutschland: Masern****07/11/2011**

In Bad Salzuflen (NRW) ist ein 13jähriges Mädchen, das vor 12 Jahren an Masern erkrankt war, an der subakuten sklerosierenden Panenzephalitis (SSPE) verstorben. Von Januar bis Anfang November 2011 sind über 1'600 Masernfälle in Deutschland bekannt geworden (2010: 635); die am stärksten betroffenen Bundesländer sind Bayern und Baden-Württemberg.

**Folgen für den Reisenden:** Ein Maserninfektionsschutz ist für alle empfohlen. Alle Personen, die nach 1963 geboren sind und keinen dokumentierten Maserninfektionsschutz haben, sollen zweimal mit dem Kombiimpfstoff gegen Masern, Mumps, Röteln geimpft werden.

**Ref.:** Robert Koch Institut: [Epidemiologisches Bulletin 44/ 2011](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/epid__bull__node.html)  
([http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/epid\\_\\_bull\\_\\_node.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/epid__bull__node.html)),  
CRM Bulletin 7.11.2011.

---

**Indien: Chikungunya****05/11/2011**

In den letzten 10 Tagen nahmen Chikungunya-Erkrankungen in Delhi stark zu; es wurden bis zum 5. November 54 Fälle bestätigt (im Jahr 2010: 33).

**Folgen für den Reisenden:** Risiko mittel. Chikungunya-Fieber und das häufigere Dengue-Fieber werden durch tagaktive Mücken vor allem in Städten übertragen. Ein optimaler Mückenschutz (über dem Sonnenschutz) und die Mitnahme von Paracetamol statt ASS zur Fiebersenkung ist empfohlen.

**Ref.:** ProMedmail 5.11.2011.

---

**Allgemeine Aktualitäten****Westafrika: 2010 - Rückgang der Meningokokkenerkrankungen durch Impfung****23/11/2011**

Die jährlich von Januar bis Mai auftretenden Häufungen von Meningokokkenerkrankungen sind durch die Einführung des monovalenten Meningokokken-A-Konjugatimpfstoffs stark zurück gegangen. *MenAfriVac<sup>TM</sup>* wurde bisher in Niger, Mali und Burkina Faso innerhalb des Meningitis Vaccine Projects verwendet, der Impfstoff ist nur dort erhältlich.

**Folgen für den Reisenden:** Risiko gering. Eine Impfung mit dem quadrivalenten Meningokokken-Impfstoff Menveo® zu Epidemiezeiten und bei Epidemien wird empfohlen.

**Ref.:** [Meningitis Vaccine Project](http://www.meningvax.org/) (<http://www.meningvax.org/>).

---

**Schweiz: Nivaquine® Marktsituation****14/11/2011**

Das Chloroquinpräparat (Chloroquin sulf.) Nivaquine® bleibt entgegen anderer Meldungen im Handel.

**Folgen für den Reisenden:** Keine.

**Ref.:** Sanofi Aventis Genf (Dr. J.H.Weidmann) 14.11.2011.

---

**Thailand: Bangkok****02/11/2011**

In der Folge der großen Überschwemmungen auch in der Stadt Bangkok muss nicht nur auf dem Land, sondern auch in städtischen Gebieten mit einem Anstieg der mückenübertragenen Krankheiten (Dengue, Malaria, Chikungunya etc.) gerechnet werden. Auch das Risiko für Durchfallerkrankungen steigt an, ebenso das der Leptospirose u.a.

**Folgen für den Reisenden:** Ein optimaler Schutz gegen Mücken tags und nachts und eine sorgfältige Nahrungsmittelhygiene wird empfohlen. Der Kontakt mit Überschwemmungswasser soll gemieden werden.

**Ref.:** Diverse.

---

Diese Informationen werden vor Versand geprüft, jedoch ohne Gewähr. Der Verteiler haftet für keinerlei Folgen, die sich aus der Benutzung dieser Informationen ergeben könnten. Tropimed®, copyright Astral 1999-2011 [www.tropimed.com](http://www.tropimed.com)